

**Terms and Conditions of the Warrants (other than Interest-Cap-Warrants)
Emissionsbedingungen der Optionsscheine (die keine Zinscap-
Optionsscheine sind)**

EMISSIONSBEDINGUNGEN

TERMS AND CONDITIONS

OPTIONSSCHEINE

WARRANTS

DER

ISSUED BY

**ERSTE BANK DER
OESTERREICHISCHEN
SPARKASSEN AG**

**ERSTE BANK DER
OESTERREICHISCHEN
SPARKASSEN AG**

AUF

RELATING TO

**WECHSELKURS ZWISCHEN
EURO UND SCHWEIZER
FRANKEN (EUR/CHF)**

**EXCHANGE RATE EURO AND
SWISS FRANC (EUR/CHF)**

§ 1 Angebot

1. Offer

Die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, 1010 Wien, Graben 21 (die *Emittentin, Erste Bank*) begibt gemäß diesen Emissionsbedingungen auf den Inhaber lautende Kauf- und Verkaufsoptionsscheine [wie im Angebotsblatt und in EK Zeile 1 bestimmt] (die *Optionsscheine*) auf einen Basiswert oder einen Korb von Basiswerten [definiert im Angebotsblatt und in EK Zeile 6] (der *Basiswert*) in der Form einer Daueremission.

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, A-1010 Vienna, Austria, Graben 21 (the *Issuer, Erste Bank*) issues pursuant to these terms and conditions bearer call- and put warrants [as specified in the Offer Table and in FT No 1] (the *Warrants*) related to an underlying or a basket of underlyings [as defined in the Offer Table and in FT No 6] (the *Underlying*) by way of a permanent issue.

Verweise auf "Endgültige Konditionen" oder "EK" bezeichnen die endgültigen Konditionen, die auf diese Emissionsbedingungen anwendbar sind und diese ergänzen und ändern, Verweise auf das "Angebotsblatt" bezeichnen das Angebotsblatt, in dem die jeweilige Emission von Optionsscheinen überblicksmäßig beschrieben wird und welches den Endgültigen Konditionen als integraler Bestandteil angeschlossen ist.

References to "Final Terms" or "FT" shall mean the final terms which are applicable to and which supplement and vary these terms and conditions, references to the "Offer Table" shall be to the offer table which contains a survey of the relevant issue of Warrants and which is attached to, and forms an integral part of, the Final Terms.

§ 2 Form; Sammelverwahrung; Über-

2. Form; Global Note; Transferability

tragbarkeit

Die Optionsscheine werden zur Gänze in Sammelurkunden gemäß § 24 lit. b Depotgesetz, BGBl. Nr. 424/1969, in der jeweils gültigen Fassung, dargestellt, welche die Unterschrift zweier unterschreibungsberechtigter Personen der Emittentin tragen.

Die Sammelurkunden werden bei der Verwahrstelle [definiert in EK Zeile 32(i)] für das Clearing-System [definiert in EK Zeile 32(ii)] hinterlegt. Die Optionsscheine sind gemäß den anwendbaren Gesetzen und Regelungen übertragbar.

Es werden keine Einzelurkunden ausgegeben. Ein Anspruch auf Ausfolgung von effektiven Stücken besteht nicht, ausgenommen soweit gesetzlich oder gemäß den Regeln des Clearing Systems zwingend vorgeschrieben.

§ 3 Verzinsung

Es erfolgt keine laufende Verzinsung der Optionsscheine. Zur Ausschüttung gelangt nur der gemäß § 4 berechnete Differenzbetrag.

§ 4 Optionsrecht

Jeder Inhaber von Optionsscheinen hat das Recht, für jeweils die dem Bezugsverhältnis (wie nachstehend definiert) entsprechende Anzahl an Optionsscheinen nach Maßgabe der Emissionsbedingungen den positiven Differenzbetrag in der festgelegten Währung [wie in EK Zeile 8 definiert] (der **Einlösungsbetrag**) zwischen

- a. dem Schlusskurs des Basiswertes gemäß § 8 am jeweiligen Ausübungstag (wie nachstehend definiert) und dem entsprechenden Basiskurs [definiert im Angebotsblatt und in EK Zeile 12] (der **Basiskurs**) im Falle eines Kaufoptionsscheines; oder

The Warrants shall be represented entirely by global notes pursuant to para 24 lit b of the Austrian Depository Act, Federal Law Gazette No. 424/1969 as amended, which shall bear the signature of two persons authorised by the Issuer.

The global notes shall be deposited with the securities depository [defined in FT No 32(i)] for the clearing system [defined in FT No 32(ii)]. The Warrants shall be transferable in accordance with applicable laws and regulations.

No single Warrants will be issued. The Issuer shall not be liable to issue definitive notes, save where mandatorily required by applicable statute or the regulations of the clearing system.

3. Interest

The Warrants shall not bear interest. The Issuer shall only be liable to pay the Settlement Amount calculated pursuant to clause 4.

4. Option Right

Each Warrantholder shall be entitled to receive for the number of Warrants corresponding to the Exchange Rate (as defined below) in accordance with these terms and conditions the positive balance in the relevant currency [as defined in FT No 8] (the **Settlement Amount**) between

- a. the Final Value of the Underlying pursuant to clause 8 on the respective Exercise Date (as defined below) and the respective base value [as defined in the Offer Table and in FT No 12] (the **Base Value**) in case of Call-Warrants; or

b. dem jeweiligen Basiskurs [definiert im Angebotsblatt und in EK Zeile 12] und dem Schlusskurs des Basiswertes am jeweiligen Ausübungstag (wie nachstehend definiert) im Falle eines Verkaufsoptionsscheines,

ausbezahlt zu bekommen, mit der Einschränkung, dass jeweils nur die in den Endgültigen Konditionen bestimmte Mindestanzahl an Optionsscheinen [siehe EK Zeile 7] (Mindestausübungsmenge) oder ein Vielfaches davon ausgeübt werden kann. Im Falle dass der Basiswert ein Index ist, entspricht ein Indexpunkt einem Euro.

Das Bezugsverhältnis entspricht dem im Angebotsblatt und in den Endgültigen Konditionen [siehe EK Zeile 20] dargestellten und als Dezimalzahl ausgedrückten Bezugsverhältnis (das *Bezugsverhältnis*).

§ 5 Ausgabe (Laufzeitbeginn); Verfallstag; Ausübungstag und -art

Die Optionsscheine werden im Rahmen einer Daueremission begeben und von der Emittentin zum freibleibenden Verkauf gestellt. Die Ausgabe und Laufzeit der Optionsscheine beginnt am Laufzeitbeginn [definiert im Angebotsblatt und in EK Zeile 9] (der *Laufzeitbeginn*) und endet um 10:00 Uhr Ortzeit Wien am Verfallstag [definiert im Angebotsblatt und in EK Zeile 10] (der *Verfallstag*).

Wenn die Ausübungsart der Optionsscheine in den Endgültigen Konditionen als "amerikanisch" ("American Style") bezeichnet wird [siehe Angebotsblatt und EK Zeile 11], kann das Optionsrecht jederzeit während der gesamten Laufzeit an jedem Bankarbeitstag zu den jeweiligen Banköffnungszeiten wirksam ausgeübt werden (der *Ausübungstag*).

Wenn die Ausübungsart der Optionsscheine

b. the respective Base Value [as defined in the Offer Table and in FT No 12] and the Final Value of the Underlying at the respective Valuation Date (as defined below) in case of Put-Warrants,

provided that at least such minimum number (minimum exercise number) of Warrants (or multiples thereof) must be exercised as is specified in the Final Terms [see FT No 7]. In case the Underlying is an index, one index point shall equal one Euro.

The exchange rate shall equal the exchange rate expressed as a decimal number set out in the Offer Table and in the Final Terms [see FT No 20] (the *Exchange Rate*).

5. Issue (Commencement Date); Expiry Date; Exercise Date and Exercise Method

The Warrants shall be issued as a permanent issue and may at the discretion of the Issuer be offered for subscription. The issue and the tenor of the Warrants shall commence on the commencement date [as defined in the Offer Table and in FT No 9] (the *Commencement Date*) and shall end at 10:00 hours a.m. Vienna local time on the expiry date [as defined in the Offer Table and in FT No 10] (the *Expiry Date*).

The option right may be exercised during applicable bank opening hours on any Banking Day during the tenor of the Warrants (the *Exercise Date*) if the exercise method of the Warrants is specified to be "American" in the Final Terms [see Offer Table and FT No 11] ("American style").

The option right may be exercised during

in den Endgültigen Konditionen als "europäisch" ("European Style") bezeichnet wird [siehe Angebotsblatt und EK Zeile 11], kann das Optionsrecht am letzten Tag der Laufzeit (der **Ausübungstag**) zu den jeweiligen Banköffnungszeiten wirksam ausgeübt werden.

Im Angebotsblatt und in den Endgültigen Konditionen [siehe EK Zeile 11] kann eine andere Ausübungsart bestimmt werden.

Am Verfalltag nach 10:00 Uhr Ortszeit Wien erlöschen sämtliche Optionsrechte, die bis dahin nicht wirksam ausgeübt worden sind, die Optionsscheine werden damit ungültig.

§ 6 Ausübung des Optionsrechtes

Zur Ausübung des Optionsrechtes muss der Inhaber der Optionsscheine eine schriftliche Erklärung (die **Ausübungserklärung**) bei der Optionsstelle gemäß § 14 einreichen. Die Ausübungserklärung ist bindend, unbeding und unwiderruflich.

Die Ausübung des Optionsrechtes gemäß diesen Emissionsbedingungen berechtigt zum Bezug des Einlösungsbetrages, wobei für die Anspruchsberechtigung das Einreichdatum maßgeblich ist. Die Einreichung bei der Optionsstelle gilt als am Tag der Einreichung erfolgt, wenn sie bis 10:00 Uhr Ortszeit Wien vorgenommen wurde; ansonsten gilt sie als an dem der Einreichung folgenden Bankarbeitstag als erfolgt.

Der Optionsscheininhaber hat die entsprechende Anzahl an Optionsscheinen, mindestens aber die Mindestausübungsmenge [siehe Angebotsblatt und EK Zeile 7] spätestens mit Abgabe der Ausübungserklärung an die Optionsstelle liefern, und zwar entweder durch eine unwiderrufliche Anweisung an die Optionsstelle, die Optionsscheine aus dem bei der Optionsstelle gegebenenfalls unterhaltenen Wertpapierdepot zu

applicable bank opening hours on any Banking Day at the last day of the tenor of the Warrants (the **Exercise Date**) if the exercise method of the Warrants is specified to be "European" in the Final Terms [see Offer Table and FT No 11] ("European style").

The Offer Table and the Final Terms may specify another exercise method [see FT No 11].

All option rights that have not been exercised before, expire on the Expiry Date after 10:00 hours a.m. Vienna local time, and the Warrants shall become void.

6. Exercise of Option Right

The holder of the Warrants shall submit a written declaration (the **Exercise Notice**) to the Warrant Agent pursuant to clause 14 in order to exercise the option rights. The Exercise Notice shall be binding, unconditional and irrevocable.

The exercise of the option right pursuant to these terms and conditions entitles to receipt of the Settlement Amount. The date of submission shall be relevant. The submission to the Warrant Agent shall be deemed to have been effected on the day of such submission, provided it has been effected prior to 10:00 hours a.m. Vienna local time; otherwise, it shall be deemed to have been effected on the following Banking Day.

The Warrantholder shall deliver the respective number of Warrants, but at least the minimum exercise number (see Offer Table and FT No 7) to the Warrant Agent at the latest together with the submission of the Exercise Notice, either by irrevocable instruction to the Warrant Agent to withdraw the Warrants from a securities account which is, as the case may be, kept with the Issuer, or by delivering the War-

entnehmen oder durch Lieferung der Optionsscheine auf das durch die Optionsstelle namhaft zu machende Wertpapierdepot.

Nach wirksamer Ausübung der Optionsscheine wird die Emittentin den Einlösungsbetrag gemäß § 4 am Fälligkeitstag (wie nachstehend definiert) abzüglich anfallender Steuern und Abgaben auf das in der Ausübungserklärung namhaft gemachte Konto gutschreiben oder die Buchung durch die jeweils depotführende Stelle veranlassen.

Sofern der Schlusskurs am Verfallstag im Falle eines Kaufoptionsscheines größer ist als der Basiskurs, oder der Basiskurs im Falle eines Verkaufsoptionsscheines größer ist als der Schlusskurs und das Optionsrecht nicht ausgeübt wurde, wird die Emittentin nach ihrem freien Ermessen den Einlösungsbetrag gemäß § 4 zu Gunsten des Inhabers gutbuchen ("automatische Ausübung"). Der Optionsscheininhaber hat darauf jedoch keinen Rechtsanspruch.

§ 7 Basiswert

Der Basiswert der Optionsscheine ist der im Angebotsblatt und in den Endgültigen Konditionen angegebene Basiswert oder Basiswertkorb [siehe EK Zeile 6]. Eine Beschreibung des Basiswertes (inklusive der Wertpapierkennnummern und/oder die "International Security Identification Numbers – ISIN" Nummern, falls vorhanden), sowie im Falle von Basiswertkörben die prozentuelle Gewichtung der Bestandteile des Korbes, ist dem Angebotsblatt und den Endgültigen Konditionen [siehe EK Zeile 6] zu entnehmen. Im Falle eines Basiswertes, der aus einem Managed Portfolio besteht, sind Angaben hierzu, insbesondere über die Zusammensetzung, das Management und die Veranlagungsrichtlinien in den Endgültigen Konditionen [EK Zeile 6] enthalten. Eine weitere Beschreibung des Basiswertes ist, falls dies die Emittentin für erforderlich erachtet, den Endgültigen Konditionen an-

rants to the securities account designated by the Warrant Agent.

After the Warrants have been validly exercised, the Issuer shall pay on the Payment Date (as defined below) the Settlement Amount pursuant to clause 4 less taxes and duties to the account designated in the Exercise Notice or procure the transfer of the Settlement Amount to the Warrant holder by way of its securities account keeping entity.

To the extent that on the Expiry Date, in case of a Call-Warrant, the Final Value exceeds the Base Value, or, in case of a Put-Warrant, the Base Value exceeds the Final Value, and the option right has not been exercised, the Issuer shall in its sole discretion credit the holder with the Settlement Amount pursuant to clause 4 ("automatic exercise"). The Warrant holders shall have no legal right thereto.

7. Underlying

The underlying of the Warrants shall be the Underlying or basket of Underlyings specified in the Offer Table and the Final Terms [see FT No 6]. A description of the Underlying (including, if any, the securities identification numbers and/or the International Security Identification Numbers - "ISIN") and, in case of a basket of Underlyings, the weighting of the components of the baskets expressed in per cent., is set out in the Offer Table and the Final Terms [see FT No 6]. In case that the Underlying is a managed portfolio, further information hereon is set out in the Final Terms [see FT No 6], in particular relating to its composition, management and investment guidelines. A further description of the Underlying is, in case the Issuer deems it necessary, annexed to the Final Terms.

geschlossen.

§ 8 Schlusskurs; Schlussabrechnungspreis; Ersatzkurs

Wenn in den Endgültigen Konditionen nicht anders festgelegt [siehe EK Zeile 21], und wenn in den Endgültigen Konditionen "Schlusskurs" festgelegt ist, entspricht der Schlusskurs dem Kurs des Basiswertes, wie er am Bewertungstag (wie nachstehend definiert) von der Maßgeblichen Börse oder der Feststellungsstelle festgestellt und veröffentlicht wird.

Wenn in den Endgültigen Konditionen nicht anders festgelegt ist [siehe EK Zeile 21], entspricht der Schlusskurs, wenn in den Endgültigen Konditionen "Schlussabrechnungspreis" festgelegt ist, dem Schlussabrechnungspreis für Optionen auf den Basiswert (der *Schlussabrechnungspreis*) wie er von der Maßgeblichen Börse oder der Feststellungsstelle unter Berücksichtigung aller Veränderungen in der Art und Weise der Veröffentlichung, in der Berechnung des Schlussabrechnungspreises oder des Basiswertes oder in der Zusammensetzung oder Gewichtung der Kurse und Komponenten, auf deren Grundlage der Basiswert oder der Schlussabrechnungspreis berechnet wird, am Bewertungstag auf Grundlage der in einer untertägigen Auktion ermittelten Auktionspreise um circa 12:00 Uhr Wiener Zeit (der *Maßgebliche Zeitpunkt*) berechnet und quotiert und zum Settlement von Optionen auf den Basiswert herangezogen wird.

Wird am Bewertungstag [gemäß EK Zeile 19] (der *Bewertungstag*) der Schlusskurs des Basiswertes oder eines in einem Korb enthaltenen Basiswertes nicht festgestellt und veröffentlicht oder liegt nach Auffassung der Emittentin an diesem Tag eine Marktstörung gemäß § 9 dieser Bedingungen vor, dann wird der Bewertungstag auf den nächstfolgenden Börseschäftstag (wie unten definiert), an dem keine Marktstörung mehr vorliegt, verschoben. Dauert

8. Final Value; Final Price; Substitute Value

If not provided otherwise in the Final Terms [see FT No 21], and provided that the Final Terms specify "Final Value", the Final Value shall equal the value of the Underlying as determined on the Valuation Date (as defined below) and published by the Relevant Exchange, or, as the case may be, the Determination Agent.

If not provided otherwise in the Final Terms [see FT No 21], the Final Value shall, in case the Final Terms specify "Final Price", equal the final price for options relating to the Underlying (the *Final Price*), as calculated on the Valuation Date by the Relevant Exchange or, as the case may be, the Determination Agent, taking into account all changes in the manner of publication, the calculation of the Final Price or the Underlying or the composition or weighting of the prices and components on the basis of which the Underlying or the Final Price are calculated, based on an auction price determined in an intra-day auction at approximately 12:00 hours a.m. Vienna local time (the *Relevant Date*), and as quoted and used for the settlement of options relating to the Underlying by the Relevant Exchange.

If the Final Value of the Underlying or an Underlying which is part of a basket of Underlyings is on the Valuation Date [pursuant FT No 19] not determined and published, or if in the opinion of the Issuer a Market Disruption (as defined in clause 9) has on such day occurred and is continuing, the Valuation Date shall be the first following Stock Exchange Day (as defined below) on which no Market Disruption exists. If the Market Disruption is continu-

die Marktstörung auch am fünften Börseschäftstag an, gilt dieser fünfte Börseschäftstag nach Eintritt der Marktstörung als Bewertungstag und die Emittentin wird einen Ersatzkurs für den betreffenden Basiswert festlegen. Ersatzkurs ist, soweit erhältlich, der von der Maßgeblichen Börse oder der Feststellungsstelle festgelegte Kurs des betreffenden Basiswertes oder, falls ein solcher nicht feststellbar ist, der von der Emittentin bestimmte Kurs des betreffenden Basiswertes, der nach Einschätzung der Emittentin den an diesem Tag herrschenden Marktgegebenheiten entspricht.

Im Falle, dass der Basiswert ein Index und in den Endgültigen Konditionen "Schlussabrechnungspreis" festgelegt ist, wird die Emittentin, sollte sie zur Auffassung kommen, dass ein Schlussabrechnungspreis an einem Bewertungstag nicht feststellbar ist, weil der Basiswert generell oder für den Maßgeblichen Zeitpunkt nicht berechnet und veröffentlicht wird, dies unverzüglich gemäß § 15 veröffentlichen und einen Ersatzkurs des Schlussabrechnungspreises errechnen. Grundlage für die Berechnung des Schlussabrechnungspreises ist die Art und Weise der Berechnung des Schlussabrechnungspreises und die Zusammensetzung und Gewichtung der Komponenten des Basiswertes, wie sie zum Zeitpunkt der letzten Veröffentlichung des Basiswertes bzw des Schlussabrechnungspreises maßgeblich war. Der auf dieser Grundlage berechnete Schlussabrechnungspreis wird ersatzweise für die Berechnung des Einlösungsbetrages herangezogen.

Bankarbeitstage im Sinne dieser Bedingungen sind Tage, an denen das Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer (TARGET) System Zahlungen abwickelt, sowie Tage, an denen die Mehrzahl der Banken in Wien und Frankfurt/Main geöffnet sind. Börseschäftstage sind solche Tage, an denen a) planmäßig der Schlusskurs oder der Schluss-

ing on the fifth Stock Exchange Day, such fifth Stock Exchange Day after the beginning of the Market Disruption shall be deemed to be the Valuation Date, and the Issuer shall determine a substitute value of the relevant Underlying. The substitute value shall be the value of the relevant Underlying as determined by the Relevant Exchange or, as the case may be, the Determination Agent, to the extent available, or, if not available, the value of the relevant Underlying which in the assessment of the Issuer corresponds to the market conditions on such day, as determined by the Issuer.

In case that the Underlying is an index and "Final Price" has been specified in the Final Terms, the Issuer shall, if the Issuer is convinced that a Final Price can not be determined because the Underlying is not calculated or published, generally or on the Relevant Date, notify the Warrantholders without delay pursuant to clause 15, and shall calculate a substitute value for the Final Price. The calculation method for the Final Price and the composition and the weighting of the components of the Underlying as they were relevant at the date of the last publication of the Underlying or the Final Price shall be the basis for the calculation of the substitute Final Price. The final price calculated thereby shall be used as a substitute for the calculation of the Settlement Amount.

References to Banking Days in these terms and conditions shall mean days on which the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer (TARGET) System settles payments, and days on which the majority of banks in Vienna and Frankfurt/Main are open for business. Stock Exchange Days shall designate days on which a) the closing price

sabrechnungspreis des betreffenden Basiswertes berechnet und veröffentlicht wird, und b) planmäßig ein Handel an der Maßgeblichen Optionenbörse vorgesehen ist.

Maßgebliche Börse ist die im Angebotsblatt und in den Endgültigen Konditionen bestimmte Börse [siehe EK Zeile 22]. Feststellungsstelle ist die in den Endgültigen Konditionen bestimmte Stelle [siehe EK Zeile 22]. Maßgebliche Optionenbörse ist die Terminbörse mit dem größten Handelsvolumen von Optionskontrakten, die auf den Basiswert gehandelt werden oder die in den Endgültigen Konditionen als solche bezeichnete Börse [siehe EK Zeile 23].

Im Falle, dass der Basiswert ein oder mehrere Termingeschäfte sind, wird jeweils zum Stichtag des in den Endgültigen Konditionen [siehe EK Zeile 20] definierten Roll-Over durch die Emittentin eine Anpassung dieser Emissionsbedingungen durchgeführt, soweit dies im Rahmen der Ersetzung des auslaufenden Termingeschäftes durch das nächste Termingeschäft als Basiswert erforderlich erscheint. Hierbei ist der Investor so zu stellen, dass der wirtschaftliche Wert der Optionsscheine soweit wie möglich durch den Roll-Over nicht beeinträchtigt wird.

§ 9 Marktstörung

Eine "Marktstörung" bedeutet, soweit nicht die Endgültigen Konditionen [siehe EK Zeile 24] andere oder weitere Marktstörungseignisse enthalten, die Aussetzung oder Einschränkung des Handels des Basiswertes oder eines oder mehrerer im Korb enthaltener Basiswerte, oder im Falle von Optionsscheinen, deren Basiswert aus einem (oder mehreren) Index besteht, einer oder mehrerer der im relevanten Index enthaltenen Komponenten, an der Maßgeblichen Börse [gemäß EK Zeile 6], sofern eine solche Aussetzung oder Einschränkung nach Auffassung der Emittentin die Berechnung des betreffenden Basiswertes we-

or, as the case may be, the Final Price of the relevant Underlying is calculated and published as scheduled, and b) trading on the Relevant Option Exchange is scheduled to take place.

Relevant Exchange shall be the exchange set out in the Offer Table and the Final Terms [see FT No 22]. Determination Agent shall be the agent set out in the Final Terms [see FT No 22]. Relevant Option Exchange shall be the option exchange with the highest trading volume of option contracts relating to the Underlying, or the exchange specified as such in the Final Terms [see FT No 23].

In case the Underlying is a future contract (or a basket thereof), these terms and conditions may be adjusted as of the determination date of each Roll-Over (as defined in the Final Terms [see FT No 20]) to the extent the Issuer deems it necessary due to the replacement as Underlying of the expiring future by the next future contract. The investor shall be treated to the effect that the economic value of the Warrants is not affected by the roll-over, to the extent possible.

9. Market Disruption

In these terms and conditions, unless the Final Terms provide other or additional events [see FT No 24], a Market Disruption shall mean a suspension or curtailment of trading of the Underlying or, as the case may be, one or more Underlyings which are part of the basket of Underlyings, or, in case of index based Warrants, one or more of the components comprised in such index, at the Relevant Exchange [pursuant to No 6], to the extent such suspension or curtailment in the opinion of the Issuer materially affects the calculation of the relevant Underlying, or the suspension or curtailment of trading of forward or

sentlich beeinflusst, oder die Aussetzung oder Einschränkung des Handels von auf den betreffenden Basiswert (oder im Falle von Optionsscheinen, deren Basiswert aus einem (oder mehreren) Index besteht, auf eine oder mehrerer der im relevanten Index enthaltenen Komponenten) bezogenen Terminkontrakten oder Optionskontrakten an der Maßgeblichen Optionenbörse.

Eine Beschränkung der Stunden oder Anzahl der Tage, an denen ein Handel stattfindet, gilt nicht als Marktstörung, sofern die Einschränkung auf einer vorher angekündigten Änderung der regulären Geschäftszeiten der betreffenden Börse beruht. Eine im Laufe eines Handelstages eintretende Beschränkung im Handel aufgrund von Preisbewegungen, die bestimmte vorgegebene Grenzen überschreiten, gilt nur dann als Marktstörung, wenn diese Beschränkung bis zum Ende der Handelszeit an dem betreffenden Tag fort dauert.

Die Emittentin wird sich bemühen, den Beteiligten unverzüglich gemäß § 16 mitzuteilen, wenn eine Marktstörung eingetreten ist. Eine Pflicht zur Mitteilung besteht jedoch nicht.

§ 10 Auszahlungen; Kosten

Die Emittentin bezahlt den Einlösungsbeitrag automatisch drei Bankarbeitstage nach dem Ausübungstag (der *Fälligkeitstag*).

Sollte der Fälligkeitstag oder ein anderer Tag, an dem Zahlungen zu leisten sind, kein Bankarbeitstag sein, erfolgt die Zahlung am nächstfolgenden Bankarbeitstag. Der Optionsscheinsinhaber ist nicht berechtigt, wegen einer solchen Verzögerung Zinsen oder eine andere Entschädigung zu verlangen.

Alle im Zusammenhang mit der Zahlung von Geldbeträgen oder der Ausübung des Optionsrechtes und/oder der Ausgabe oder Lieferung der Optionsscheine anfallenden

option contracts related to the relevant Underlying (or in case of index based Warrants, one or more of the components comprised in such index) at the Relevant Option Exchange.

A curtailment of the hours or number of days on which trading occurs shall not be deemed a Market Disruption, provided that the curtailment results from an announced change of the regular business hours of the relevant exchange. A curtailment of trading which occurs in the course of a trading day due to price movements exceeding pre-determined thresholds shall only be deemed a Market Disruption if such curtailment subsists until the end of the trading hours on such day.

The Issuer shall endeavour to notify the involved parties without delay pursuant to clause 16 once a Market Disruption has occurred. The Issuer shall however not be liable to make such notification.

10. Payments; Costs

The Issuer shall pay the Settlement Amount automatically within three Banking Days after the Exercise Date (the *Payment Date*).

If the Payment Date or any other date on which payments are due is not a Banking Day, payment shall be effected at the next following Banking Day. The holders of the Warrant shall not be entitled to demand payment of interest or other indemnifications due to such deferral of payment.

All taxes, fees or other dues incurred in connection with the payment of amounts or the exercise of the option rights and/or the issue or delivery of the Warrants shall

Steuern, Gebühren oder anderen Abgaben sind von dem Optionsscheinsinhaber zu tragen.

§ 11 Anpassungen

Für Basiswerte, die nicht aus einem Index (oder einem Korb von Indices) bestehen, gilt:

Falls mit Wirkung für die Zeit vor oder zum Verfalltag ein Anpassungsereignis (wie nachstehend definiert) hinsichtlich des Basiswertes oder eines oder mehrerer im Korb enthaltener Basiswerte eintritt, wird die Emittentin eine Anpassung der Optionsscheinsbedingungen in sinngemäßer Anwendung der entsprechenden Maßnahmen, welche die Maßgeblichen Terminbörse für auf den betreffenden Basiswert gehandelte Optionskontrakte zur Anwendung bringt, vornehmen. Sollten an der Maßgeblichen Terminbörse keine solchen Optionskontrakte auf den betreffenden Basiswert gehandelt werden, wird die Emittentin die Anpassung in jener Weise vornehmen, wie sie die Maßgebliche Terminbörse nach Ansicht der Emittentin vornehmen würde, wenn entsprechende Optionskontrakte dort gehandelt würden. Die Anpassungen treten zu dem Zeitpunkt in Kraft, zu dem die entsprechenden Anpassungen an der Maßgeblichen Terminbörse in Kraft treten bzw. in Kraft treten würden, wenn entsprechende Optionskontrakte dort gehandelt würden. Die Emittentin ist berechtigt, gegebenenfalls von den von der Maßgeblichen Terminbörse vorgenommenen oder vorzunehmenden Anpassungen abzuweichen, sofern sie dies sachlich für gerechtfertigt hält und eine solche Anpassung in der Weise durchgeführt wird, dass die Optionsscheinsinhaber wirtschaftlich weitestgehend so gestellt werden, wie sie ohne das entsprechende Anpassungsereignis (wie nachstehend definiert) stehen würden. Dabei ist insbesondere auf die von Optionskontrakten abweichenden Bedingungen dieser Optionsscheine Rücksicht zu nehmen.

be borne by the holder of the Warrant.

11. Adjustments

The following shall apply to Underlyings which do not comprise an index (or a basket of indices):

If an Adjustment Event (as defined below) occurs with effect prior to or as of the Expiry Date with regard to the Underlying, or, as the case may be, one or more Underlyings which are part of a basket of Underlyings, the Issuer shall adjust the terms and conditions of the Warrants by correspondingly applying the measures which the Relevant Option Exchange applies to option contracts relating to such Underlying. If no such option contracts relating to the relevant Underlying are traded on the Relevant Option Exchange, the Issuer shall make the adjustment in the same manner as in the opinion of the Issuer the Relevant Option Exchange would make if such option contracts were traded there. The adjustments shall enter into force on the date on which such adjustments enter or would, if relevant option contracts were traded there, enter into force at the Relevant Option Exchange. The Issuer shall be entitled to deviate from adjustment measures applied or to be applied by the Relevant Option Exchange to the extent it deems it reasonably legitimate and provided such adjustment is effected in a way that puts the holders of the Warrants in a commercial position which is largely similar to their position without such Adjustment Event (as defined below) having occurred. In this context, regard shall be had in particular to any terms and conditions of the Warrants that deviate from the option contracts.

Anpassungsereignis ist jedes Ereignis in Bezug auf den betreffenden Basiswert, bei dessen Eintritt die Maßgebliche Terminbörse eine Anpassung des Basiskurses, des Basiswertes, der Kontraktgröße oder der Anzahl der auf den betreffenden Basiswert gehandelten Optionskontrakte vornimmt oder vornehmen würde, wenn Optionskontrakte auf den betreffenden Basiswert an der Maßgeblichen Terminbörse gehandelt würden.

Für Basiswerte, die aus einem Index (oder einem Korb von Indices) bestehen, gilt:

Wenn der Basiswert

- a. anstatt von der ursprünglichen Indexberechnungsstelle (die **Indexberechnungsstelle**) von einer für die Emittentin akzeptablen Nachfolge-Indexberechnungsstelle (die **Nachfolge-Indexberechnungsstelle**) berechnet und veröffentlicht wird, oder
- b. durch einen Ersatzindex (der **Ersatzindex**) ersetzt wird, der nach Auffassung der Emittentin die gleiche oder annähernd die gleiche Berechnungsformel und/oder Berechnungsmethode für die Berechnung des Basiswertes verwendet,

wird der Basiswert, wie von der Nachfolge-Indexberechnungsstelle berechnet und veröffentlicht oder, je nachdem, der Ersatzindex zur Berechnung des Tilgungsbetrages herangezogen. Jede Bezugnahme in diesen Bedingungen auf die Indexberechnungsstelle oder den Basiswert gilt, sofern es der Zusammenhang erlaubt, als Bezugnahme auf die Nachfolge-Indexberechnungsstelle oder den Ersatzindex.

Wenn die Emittentin zur Auffassung gelangt, dass vor dem Verfallstag die Indexbe-

Adjustment Event shall be any event in relation to the relevant Underlying upon the occurrence of which the Relevant Option Exchange makes or would make, if option contracts relating to the relevant Underlying were traded on the Relevant Option Exchange, an adjustment of the base price, the underlying, the contract size or the number of option contracts traded with relation to the relevant Underlying.

The following shall apply to Underlyings which comprise an index (or a basket of indices):

If the Underlying

- a. is calculated and published by a new index sponsor (the **Successor Index Sponsor**) acceptable to the Issuer, rather than by the initial index sponsor (the **Index Sponsor**), or
- b. is replaced by a substitute index (the **Substitute Index**) which in the opinion of the Issuer uses the same or largely the same calculation formula and/or calculation method for the calculation of the Underlying,

the Underlying as calculated and published by the Successor Index Sponsor or, as the case may be, the Substitute Index shall be used to determine the Redemption Amount. Any reference in these terms and conditions to the Index Sponsor or the Underlying shall, to the extent the context permits, include a reference to the Successor Index Sponsor or the Substitute Index.

If the Issuer concludes that prior to the Expiry Date the Index Sponsor effects a

rechnungsstelle eine wesentliche Änderung in der Berechnungsformel oder der Berechnungsmethode oder eine sonstige wesentliche Modifikation des jeweiligen Index vornimmt, ausgenommen solche Änderungen, welche für die Bewertung und Berechnung des betreffenden Index aufgrund von Änderungen oder Anpassungen der in dem betreffenden Index enthaltenen Komponenten vorgesehen sind, oder andere gleichwertige Standardanpassungen, wird die Emittentin die Berechnung in der Weise vornehmen, dass sie anstatt des veröffentlichten Kurses des jeweiligen Basiswertes einen solchen Kurs heranziehen wird, der sich unter Anwendung der ursprünglichen Berechnungsformel und der ursprünglichen Berechnungsmethode sowie unter Berücksichtigung ausschließlich solcher Komponenten, welche in dem jeweiligen Index vor der Änderung der Berechnung enthalten waren, ergibt. Wenn am oder vor dem maßgeblichen Bewertungstag die Indexberechnungsstelle eine lediglich geringfügige Änderung mathematischer Natur der Berechnungsformel und/oder der Berechnungsmethode hinsichtlich des jeweiligen Index vornimmt, wird die Emittentin eine entsprechende Anpassung der Berechnungsformel und/oder Berechnungsmethode in der Weise vornehmen, die sie für angebracht hält.

Die Emittentin verpflichtet sich jedenfalls, die Anpassungsmaßnahmen und den Stichtag, an dem die Änderungen wirksam werden, unverzüglich gemäß § 16 bekannt zu geben.

Anpassungen gemäß den vorstehenden Absätzen werden durch die Emittentin vorgenommen und sind, sofern nicht ein offensichtlicher Fehler vorliegt, für alle Beteiligten bindend. Weitere und/oder Änderungen der Anpassungsereignisse und/oder Anpassungsmaßnahmen können in den Endgültigen Konditionen enthalten sein [siehe EK Zeile 24].

§ 12 Kündigung

material change of the calculation formula or the calculation method or other material modification of the relevant index, except for changes which are foreseen to evaluate and calculate the relevant index pursuant to changes and adjustments of the components comprised in the respective index or other equal standard adjustments, the Issuer shall, instead of using the published value of the relevant Underlying, effect the calculation by using such value which results by application of the initial calculation formula and the initial calculation method and by taking into account exclusively such components which the relevant index comprised prior to the change of the calculation method. If the Index Sponsor on or prior to the relevant value date effects a merely minor change to the calculation formula and/or the calculation method which is of a mathematical nature, the Issuer shall effect a corresponding adjustment of the calculation formula and/or the calculation method in such manner as the Issuer deems appropriate.

The Issuer shall in any event notify without delay pursuant to clause 16 the adjustment measures and the date on which such adjustments enter into force.

Adjustments pursuant to the above sections shall be effected by the Issuer and shall, in the absence of manifest error, be binding on all involved parties. Further and/or changes to the Adjustment Events and/or adjustment measures may be specified in the Final Terms [see FT No 24].

12. Early Redemption

Seitens der Inhaber der Optionsscheine ist eine Kündigung der Optionsscheine ausgeschlossen.

Sollte die Notierung des Basiswertes eines oder mehrerer der im Korb enthaltenen Basiswerte, oder im Falle von Optionsscheinen, deren Basiswert aus einem (oder mehreren) Index besteht, einer oder mehrerer der im relevanten Index enthaltenen Komponenten, an der Maßgeblichen Börse, aus welchem Grund auch immer, endgültig eingestellt werden oder die Emittentin nach eigenem Ermessen feststellen, dass nur noch eine geringe Liquidität hinsichtlich des betreffenden Basiswertes, oder im Falle von Optionsscheinen, deren Basiswert aus einem (oder mehreren) Index besteht, hinsichtlich einer oder mehrerer der im relevanten Index enthaltenen Komponenten, an der Maßgeblichen Börse gegeben ist, ist die Emittentin berechtigt, die noch nicht abgerechneten Optionsscheine vorzeitig durch Bekanntmachung gemäß § 16 unter Angabe des nachstehend definierten Kündigungsbetrages zu kündigen. In diesem Fall zahlt die Emittentin automatisch drei Bankarbeitstage nach dem Tag der Bekanntmachung der Kündigung an jeden Inhaber von Optionsscheinen bezüglich jedes von ihm gehaltenen Optionsscheines einen Betrag (der **Kündigungsbetrag**), der von der Emittentin nach billigem Ermessen als angemessener Marktpreis der Optionsscheine bestimmt wird.

Nach Wahl der Emittentin können in den Endgültigen Konditionen abweichende und/oder ergänzende Regelungen zur Kündigung enthalten sein [siehe EK Zeile 25]. Dies gilt auch für die Kündigung und/oder Entfernung einzelner Basiswerte im Falle eines Korbes von Basiswerten.

§ 13 Aufstockung; Rückkauf

Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit weitere Optionsscheine mit gleicher Ausstat-

holders of the Warrants shall not be entitled to redeem the Warrants.

If the listing of the Underlying, or, as the case may be, one or more Underlyings which are part of the basket of Underlyings, or, in case of index based Warrants, one or more of the components comprised in such index, on the Relevant Exchange is definitely ceased for whatever reason, or should the Issuer determine in its own discretion that the relevant Underlying or, in case of index based Warrants, one or more of the components comprised in such index, has or have a low liquidity at the Relevant Exchange, the Issuer shall be entitled to redeem the outstanding Warrants by issuing a notification pursuant to clause 16, stating the Early Redemption Amount (as defined below). In such case, the Issuer shall pay automatically within three Banking Days after the date of notification of the early redemption to each holder of Warrants for each Warrant held an amount (the **Early Redemption Amount**) which shall be determined by the Issuer in its reasonable discretion as the adequate market price of the Warrants.

The Issuer may set out other and/or supplemental provisions concerning early redemption in the Final Terms [see FT No 25]. This also applies to early redemption and/or elimination of Underlyings in case of a basket of Underlyings.

13. Further Issues; Repurchase

The Issuer shall be entitled to issue at any time further Warrants with the same condi-

tung zu begeben, sodass sie mit den Optionsscheinen zusammengefasst werden, eine einheitliche Emission mit ihnen bilden und ihre Anzahl erhöhen. Der Begriff "Optionsscheine" umfasst im Fall einer solchen Aufstockung auch solche zusätzlich begebenen Optionsscheine.

Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Optionsscheine über die Börse und/oder durch außerbörsliche Geschäfte zu einem beliebigen Preis zurück zu erwerben. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, die Optionsscheinsinhaber davon zu unterrichten. Die zurück-erworbenen Optionsscheine können entwertet, gehalten, weiterveräußert oder von der Emittentin in anderer Weise verwendet werden.

§ 14 Zahl-, Einreich- und Optionsstelle

Zahlstelle, Einreichstelle und Optionsstelle (die *Optionsstelle*) sind die im Angebotsblatt und in den Endgültigen Konditionen [siehe EK Zeile 26] als solche benannten Stellen. Die Gutschrift der Auszahlungen erfolgt, wenn in den Endgültigen Konditionen nichts anderes bestimmt ist, über die jeweilige für den Inhaber der Optionsscheine depotführenden Stelle.

Die Emittentin ist berechtigt, zusätzliche Zahl-, Einreich- und Optionsstellen zu ernennen und/oder die Ernennung von Zahl-, Einreich- und Optionsstellen zu widerrufen. Ernennungen und Widerrufe werden gemäß § 16 bekannt gemacht.

Die Zahl-, Einreich- und Optionsstellen und etwaige weitere Stellen handeln als solche ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und stehen nicht in einem Auftrags- und Treuhandverhältnis zu den Inhabern von Optionsscheinen.

Die Zahl-, Einreich- und Optionsstellen haften daraus, dass sie Erklärungen abge-

tions which may be consolidated with the Warrants and which together shall form a single series of Warrants, increasing their number. The term "Warrants" shall in case of such further issues include such additional Warrants.

The Issuer shall be entitled to repurchase at any time Warrants at and/or outside of an exchange at any price. The Issuer shall not be liable to notify the holders of the Warrants of such repurchase. The repurchased Warrants may be cancelled, held, sold or used by the Issuer in any other way.

14. Paying Agent, Presentation Agent and Warrant Agent

Paying agent, presentation agent and warrant agent (the *Warrant Agent*) shall be the agents designated as such in the Offer Table and the Final Terms [see FT No 26]. Payments shall, unless specified otherwise in the Final Terms, be credited to the relevant holders of the Warrants by way of their securities account keeping entity.

The Issuer shall be entitled to appoint additional paying agents, presentation agents and warrant agents and/or to revoke the appointment of paying agents, presentation agents and warrant agents. Appointments and revocations shall be published pursuant to clause 16.

The paying agents, presentation agents and warrant agents and additional agents, if any, shall act solely as agents of the Issuer and shall have no agency or fiduciary relationship vis-à-vis the holders of the Warrants.

The paying agents, presentation agents and warrant agents shall only be liable for

ben, nicht abgeben oder entgegennehmen oder Handlungen vornehmen oder unterlassen, nur wenn und soweit sie die Sorgfalt einer ordentlichen Zahl-, Einreich- und Optionsstelle, je nachdem, verletzt haben.

§ 15 Börseeinführung

Wenn im Angebotsblatt und in den Endgültigen Konditionen angegeben [siehe EK Zeile 27], beabsichtigt die Emittentin, die Optionsscheine an dem in den Endgültigen Konditionen genannten Markt zu beantragen, oder, wenn im Angebotsblatt und in den Endgültigen Konditionen so angegeben, hat sie dies bereits beantragt.

§ 16 Bekanntmachungen

Alle Bekanntmachungen, welche die Optionsscheine betreffen, erfolgen nach Wahl der Emittentin rechtsgültig an jener Stelle und auf jene Weise, die in den Endgültigen Konditionen angegeben sind [siehe EK Zeile 33], oder, soweit zulässig, auf der Homepage der Emittentin [gemäß Angebotsblatt und EK Zeile 34] oder durch schriftliche Benachrichtigung der Inhaber der Optionsscheine.

Sofern in diesen Bedingungen nichts anderes vorgesehen ist, dienen diese Bekanntmachungen nur zur Information und stellen keine Wirksamkeitsvoraussetzungen dar.

§ 17 Verjährung

Der Anspruch auf Zahlungen aus fälligem Kapital verjährt nach dreißig Jahren ab Fälligkeit.

§ 18 Rang

Die Optionsscheine begründen direkte, unbedingt, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin und haben untereinander den gleichen Rang. Die Emittentin haftet für ihre Verpflichtungen aus den Optionsscheinen mit ihrem gesamten

making, not making or receiving declarations or undertaking or omitting acts if, and to the extent they violate the prudence of an ordinary paying agent, presentation agent and warrant agent, respectively.

15. Stock Exchange Listing

If so specified in the Offer Table and the Final Terms [see FT No 27], the Issuer intends to apply or, if so specified in the Final Terms, has applied for admittance of the Warrants to listing on the market specified in the Offer Table and the Final Terms.

16. Announcements

All notices, publications and announcements concerning the Warrants shall be made at the option of the Issuer at such place and such manner specified in the Final Terms [see FT No 33] or, to the extent permitted, on the homepage [as defined in the Offer Table and FT No 34] of the Issuer or by written notification of the holders of the Warrants.

Insofar as these terms and conditions do not provide otherwise, such notices shall be for information purposes only and shall not constitute effectivity requirements.

17. Limitation

Claims for payment in respect of principal shall be prescribed and become void unless made within thirty years after they became due.

18. Status

The Warrants constitute direct, unconditional, unsecured and unsubordinated obligations of the Issue and rank *pari passu* among themselves. The Issuer shall be liable with all its assets for its obligations under the Warrants.

Vermögen.

§ 19 Haftungsausschluss

Die Emittentin übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Kontinuität und dauerhafte Berechnung der von der Maßgeblichen Börse oder Feststellungsstelle festgestellten Kurse des Basiswertes.

§ 20 Steuerliche Behandlung

Nach Wahl der Emittentin können die Endgültigen Konditionen bestimmte Angaben zur steuerlichen Behandlung der Optionsscheine enthalten [siehe EK Zeile 35]. Diese Darstellung bezieht sich, wenn nicht anders angegeben, ausschließlich auf allgemeine Vorschriften der Besteuerung von Einkünften aus Kapitalvermögen. Die Darstellung behandelt nicht die individuellen Steuerumstände einzelner Anleger. Weitere steuerliche Hinweise sind im Basisprospekt enthalten.

Die Angaben basieren auf der Grundlage der anwendbaren Bestimmungen zum Zeitpunkt der ersten Ausgabe der Optionsscheine. Änderungen in der Gesetzgebung, Rechtssprechung oder der Verwaltungspraxis der Finanzbehörden gehen nicht zu Lasten der Emittentin, und die Emittentin ist nicht verpflichtet, die Beschreibungen zu aktualisieren.

§ 21 Anwendbares Recht; Gerichtsstand; Erfüllungsort

Die Optionsscheine sowie alle damit verbundenen Rechte und Pflichten unterliegen österreichischem Recht. Erfüllungsort ist Wien. Exklusiver Gerichtsstand ist, soweit rechtlich zulässig, das für Wien, Innere Stadt, zuständige Gericht, wobei sich die Emittentin jedoch vorbehält, eine Klage bei einem ansonsten zuständigen Gericht einzubringen.

19. Limitation of Liability

The Issuer shall not be liable for the correctness, completeness, continuity and permanent calculation of the prices of the Underlying by the Relevant Exchange or, as the case may be, the Determination Agent.

20. Taxation

The Final Terms may, at the discretion of the Issuer, contain a description of certain tax matters applicable to the Warrants [see FT No 35]. Such description shall refer only to general regulations concerning the taxation of income derived from capital gains. It does not assess the individual tax position of individual investors. Further tax information is contained in the base prospectus.

Such description, if any, shall be based on the provisions applicable on the date of the initial issue of the Warrants. The Issuer shall not be liable for any changes in applicable statutes, judicial precedents or practice by fiscal authorities, and shall not be under an obligation to update such description.

21. Governing Law; Jurisdiction; Place of Performance

The Warrants and all rights and obligations thereunder shall be governed by Austrian law. Place of performance shall be Vienna, Austria. To the extent permitted by mandatory law, the courts competent for Vienna, Inner City, shall have exclusive jurisdiction, provided that the Issuer shall be entitled to bring proceedings in any other competent court.

§ 22 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen aus welchem Grund auch immer unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen dieser Bedingungen nicht berührt. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung wird durch eine solche ersetzt, die dem in diesen Bedingungen zum Ausdruck kommenden Willen am nächsten kommt.

§ 23 Prospektpflicht

Die Optionsscheine werden im Bestimmungsland [definiert in EK Zeile 36] öffentlich angeboten. In Österreich wurde ein Basisprospekt (samt Nachträgen, falls vorhanden) gemäß Kapitalmarktgesetz sowie den Bestimmungen des Art 7 Abs 4, Z.1 der Verordnung der Europäischen Kommission (EG) Nr. 809/2004 erstellt und von der Finanzmarktaufsichtsbehörde gebilligt. Der Basisprospekt (samt Nachträgen, falls vorhanden) wurde der maßgeblichen Behörde des Bestimmungslandes an dem in den Endgültigen Bestimmungen genannten Tag [gemäß EK Zeile 36] notifiziert.

§ 24 Änderungen der Emissionsbedingungen

Die Emittentin ist berechtigt, ohne Zustimmung der Inhaber der Optionsscheine in diesen Optionsscheinsbedingungen

- a. offensichtliche Schreib- oder Rechenfehler oder sonstige offensichtliche Irrtümer zu berichtigen, sowie
- b. widersprüchliche oder lückenhafte Bestimmungen zu ändern und/oder zu ergänzen,

wobei in den unter b) genannten Fällen nur solche Änderungen und/oder Ergänzungen zulässig sind, die unter Berücksichtigung

22. Partial Invalidity

The validity and enforceability of the terms and conditions shall not be affected should for whatever reason a clause contained in these terms and conditions be or become invalid or unenforceable. Such invalid or unenforceable clause shall be replaced by a clause which comes as close as possible to the intention behind these terms and conditions.

23. Prospectus Requirement

The Warrants will be publicly offered in the host country [as defined in FT No 36]. A base prospectus (including prospectus supplements, if any) pursuant to the Austrian Capital Markets Act and Art 7 para 4 No 1 of EC-Regulation 809/2004 was prepared and approved in Austria by the Austrian Financial Markets Authority (*Finanzmarktaufsicht*). The base prospectus (including prospectus supplements, if any) was notified to the competent authority of the host country on the date specified in the Final Terms [pursuant to FT No 36].

24. Amendments of the Terms and Conditions

The Issuer shall, without consent of the holders of the Warrants, be entitled to

- a. rectify manifest clerical errors or miscalculations or other errors contained in these terms and conditions, and
- b. change and/or supplement contradictory and/or incomplete provisions,

provided that in case of b) changes and/or supplements shall only be permissible to the extent they are, after taking into ac-

der Interessen der Emittentin für die Optionsscheinsinhaber zumutbar sind, d.h. die die finanzielle Situation der Optionsscheinsinhaber nicht wesentlich verschlechtern. Änderungen und/oder Ergänzungen dieser Optionsscheinsbedingungen werden unverzüglich gemäß § 16 bekannt gemacht.

§ 25 Bindende Festlegungen

Festlegungen, Berechnungen oder sonstige Entscheidungen der Emittentin sind, sofern kein offensichtlicher Fehler vorliegt, für alle Beteiligten bindend.

§ 26 Sprache

Für die Optionsscheine ist die in der bindenden Sprache [gemäß EK Zeile 38] abgefasste Version der Emissionsbedingungen und Endgültigen Konditionen maßgeblich. Wenn in den Endgültigen Konditionen vorgesehen [siehe EK Zeile 38], ist die andere Sprache als unverbindliche Übersetzung der Emissionsbedingungen anzusehen.

count the interests of the Issuer, reasonable for the holders of the Warrants, ie do not materially impair their financial situation. Changes and/or supplements of these terms and conditions shall be published without delay pursuant to clause 16.

25. Binding Determinations

Determinations, calculations and other decisions of the Issuer shall, in the absence of manifest error, be binding on all involved parties.

26. Language

For the Warrants, the language specified as binding [pursuant to FT No 38] shall constitute the binding version of these terms and conditions and the Final Terms. If specified in the Final Terms [pursuant to FT No 38], the other language version shall be a non-binding translation of these terms and conditions.

**ERSTE BANK
DER OESTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG**